

Informationsblatt

über das Anmeldeverfahren für alle Schularten, die nicht im Online-Verfahren abgewickelt werden (z. B. Berufsfachschulen, Berufskollegs 2) an beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz

Stand: 22.01.2019

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

die beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz sorgen bei den o. g. Schularten dafür, dass möglichst viele Jugendliche eines Jahrganges einen Schulplatz an ihrer Wunsch-Schule oder zumindest an einer vergleichbaren anderen Schule im Landkreis bekommen, wobei unser Hauptanliegen die gerechte Verteilung der z. T. knappen Schulplätze ist.

Hier die für Sie wichtigsten Informationen zu diesem Verfahren:

- 1. Die Schülerinnen und Schüler melden sich ausschließlich an der Schule mit der Schulart an, die für sie die erste Priorität hat (Erstwunsch). Die Anmeldungen müssen persönlich abgegeben werden, den Anmeldungen ist eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses und ein Lebenslauf mit Lichtbild beizulegen.**
2. Auf dem Anmeldebogen können weitere Schularten bzw. Schulen als Zweit- oder Drittwunsch angegeben werden.
- 3. Anmeldetermine für das Schuljahr 2019/2020 sind Montag, 18. Februar und Dienstag, 19. Februar 2019 jeweils von 13:30 bis 16:30 Uhr.** Die Schulen können auch später noch Anmeldungen entgegen nehmen, allerdings werden Schülerinnen und Schüler, welche sich erst ab 1. März 2019 anmelden, automatisch nur auf Wartelisten geführt und kommen ins Nachrückverfahren, es sei denn, es sind zu diesem Zeitpunkt noch freie Plätze vorhanden.
4. Bis zum 23. März 2019 versenden die jeweiligen Erstwunschschulen an alle Bewerberinnen bzw. Bewerber einen Zwischenbescheid: entweder eine vorläufige Aufnahmezusage oder eine Aufnahme auf die Warteliste oder eine Absage. Bis zum 23. März 2019 tragen die jeweiligen Erstwunsch-Schulen die gemäß Aufnahme-Verordnung errechneten Notenschnitte sowie ihre Aufnahmeentscheidung (vorläufige Aufnahmezusage, Warteliste oder Absage) in eine Schülerdatei. Diese wird an alle Kreisschulen weitergeleitet.
5. Verzichten Bewerber/innen, die eine vorläufige Zusage erhalten haben oder auf der Warteliste stehen, bis zum Ende des Schuljahres wegen Neuorientierung auf ihren Listenplatz (z. B. wegen Abschluss eines Ausbildungsvertrages), teilen sie dies der für sie zuständigen Schule unverzüglich mit. Diese lässt dann automatisch den/die auf der Liste nächstfolgende/n Bewerber/in nachrücken und informiert diese Bewerber/innen im Falle einer vorläufigen Zusage unverzüglich.
6. Bewerberinnen bzw. Bewerber, welche von ihren Erstwunschschulen einen Wartelisten-Bescheid oder eine Absage erhalten haben, müssen sich zwischen dem 01. April und 05. April 2019 mit ihrer Zweit- oder Drittwunschschule in Verbindung setzen, falls sie dort einen Schulplatz haben wollen. Erteilt diese Schule in Absprache mit der Bewerberin/dem Bewerber eine vorläufige Zusage oder nimmt diese Schule die Bewerberin/den Bewerber auf die Warteliste auf, wird die Bewerberin/der Bewerber von der Erstwunschschulliste unwiderruflich gestrichen.
7. Zu den von den Schulen benannten Terminen geben alle Bewerber/innen, die eine vorläufige Zusage erhalten haben und alle noch interessierten Bewerber/innen, die einen Wartelisten-Bescheid erhalten haben und alle noch interessierten Bewerber/innen, die eine Absage erhalten haben, eine beglaubigte Kopie ihrer Jahreszeugnisse an der für sie zuständigen Schule ab. Die Noten in den Jahreszeugnissen entscheiden abschließend über die Zusagen von Schulplätzen.